



Meilensteine und Stolperfallen auf dem Weg zum Virtuellen Lesesaal APERTUS

Beate Dorfey

Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz



Der virtuelle Lesesaal APERTUS

APERTUS ist eine Recherche- und Benutzungsplattform für alle frei zugänglichen analogen und digitalen Archivalien aller Dienstorte der LAV

[APERTUS \(rlp.de\)](https://apertus.rlp.de)

Eröffnet am 22. Januar 2021 durch Ministerpräsidentin Malu Dreyer als Leuchtturmprojekt der Digitalisierung in Rheinland-Pfalz



Ziele = Meilensteine

- **Ein Zugang für alles**
Über die eine Oberfläche werden Erschließungsinformationen, Digitalisate, digitale Archivalien und die digitalen Benutzerkonten erreicht
- **Einrichtung eines digitalen Benutzungsprozesses**
Bestellung in die Lesesäle oder von Reproduktionen, Anträge auf Benutzung oder Sperrfristverkürzung, geschützter Zugriff auf das persönliche digitale Benutzerkonto
- **Open Access – Open Data**
Keine Zugangsbarrieren für die Recherche, kostenloser Download für vorhandene Digitalisate und digitale Archivalien



Meilensteine = Stolperfallen: Ein Zugang für alles

Hohe Komplexität und vielfältige Anforderungen an die Rechercheplattform

- verschiedene Formate und Darstellungsbedarfe für Erschließungsinformationen, Digitalisate, digitale Archivalien
 - Klare Rollenaufteilung: Digitales Magazin stellt bereit, alle nutzungsrelevanten Informationen liefert das Erschließungssystem
 - Einsatz von mehreren Viewern erforderlich oder eine radikale Formatbegrenzung
 - Für nicht darstellbare Formate bei Archivgut, insbesondere Fachverfahren und Datenbanken, wird eine Kopie der Erhaltungsrepräsentation zum Download angeboten
 - (kostenloser) Download von Digitalisaten und digitalem Archivgut erfordert die Bereitstellung von Nutzungs- und Erhaltungsrepräsentationen
 - Durch Datenspiegelung in die DMZ des Dienstleisters wird der Finanzierungsbedarf signifikant erhöht
- Umsetzung rechtlicher Vorgaben (Datenschutz, Urheberrecht, Sperrfristen)
 - Beschränkung auf frei zugängliches Archivgut führt zu einer signifikanten Reduzierung des Informations- und Dienstleistungsangebots



Meilensteine = Stolperfallen: Digitaler Benutzungsprozess

Die Konfiguration und Implementierung eines digitalen Benutzungsprozesses macht die Rechercheplattform zum virtuellen Lesesaal. DMS-Qualitäten beim führenden System und/oder der Einsatz einer e-Akte sind von Vorteil.

- Modellierung und Implementierung von automatisierten, gesteuerten Bestellprozessen über Standorte hinweg
 - standortübergreifende Beschreibung, Vereinheitlichung und Standardisierung aller Benutzungsszenarios vermeintlich zu Lasten von Flexibilität und Individualität
- Konfiguration und Einbindung eines geschützten individuellen Benutzerkontos
 - Was wird abgebildet? Welche Voraussetzungen? Wie wird abgesichert? Wer hat Zugriff? ...
- Umstellung aller analogen Prozesse im Lesesaal auf den digitalen Benutzungsprozess
 - Einbeziehung des Lesesaal-Personals und auch der nicht-Technik-affinen Benutzerinnen und Benutzer zur Vermeidung von Medienbrüchen
 - Notwendigkeit einer spezifischen technischen Ausstattung (Nutzer und Lesesaal)



Meilensteine = Stolperfallen: Open Access – Open Data

- Rechtliche Aspekte: Novellierung LArchG (Jedermann-Recht), Urheberrecht, Datenschutz, Schutzfristen...
 - Ohne geschützten virtuellen Lesesaal können wir aktuell nur frei zugängliche Archivalien anbieten
- Technische Aspekte: Verbund oder Einzellösung? Selbstbestimmung vs. Kostenexplosion?!
 - Für Rheinland-Pfalz bestand der Königsweg in einer Verbundlösung im Digitalen Magazin und einer Einzellösung auf der Oberfläche
- Finanzielle Aspekte: potentieller Einnahmewegfall durch kostenlosen Download
 - logische Konsequenz aus der Bereitstellung von digitalen Archivalien und der Erlaubnis zum Fotografieren im Lesesaal
 - zog konsequenterweise auch den Wegfall von Veröffentlichungsgebühren nach sich
 - Herstellungskosten bei Neudigitalisierung bleiben bestehen



Künftige Stolperfallen?

- **Digitale Transformation**
 - digital first: Perfektes digitales Abbild einer analogen Welt oder genuin digitale Anwendungen und Plattformen?
 - Aufbau „echter“ online-Beratungen, trotz des Problems Datenschutz, z.B. bei ständig geöffnetem Videokonferenzkanal oder Chat-Room
- **Einrichtung eines geschützten virtuellen Lesesaals**
 - Hinterlegung individueller und frei konfigurierbarer Rechte und Berechtigungen auf Benutzer- und Archivgutebene unter Berücksichtigung aller rechtlichen Auflagen
 - Zweifelsfreie und sichere Authentifizierung der Benutzer und technische Absicherung des Benutzungsprozesses
 - Voraussetzung für einen vollständig digitalen Benutzungsprozess ohne Medienbrüche einschließlich Genehmigungsverfahren bleibt der Einsatz von DMS-Funktionalitäten oder der e-Akte



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Beate Dorfey

b.dorfey@landeshauptarchiv.de

0261-9129103